

Pressemappe: Agrar-Presseportal

02.12.2012 | 08:00:00 | ID: 14043 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 02.12.2012

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Dienstag bleibt es meist stark bewölkt. Die Niederschläge gehen am Tage im Flachland wieder in Regen über, in höheren Lagen kann es auch länger anhaltend schneien.*

Dort kann es bei teils stürmischem Wind auch zu Schneeverwehungen kommen. Zum Abend hin lassen die Niederschläge etwas nach und sie gehen wieder verbreitet in Schnee über. Einzig im Nordwesten hält die flüssige Phase an. Die Lufttemperatur erreicht Werte zwischen -2 Grad im höheren Bergland und +6 Grad am Niederrhein. Der Südwestwind weht meist frisch bis mäßig, an der Küste und im Bergland auch stürmisch.

In der Nacht zum Mittwoch ist es meist stark bewölkt und es kann immer wieder etwas schneien. Im Nordwesten fällt jedoch etwas Regen. Die Temperatur geht meist auf Werte zwischen +3 bis -3 Grad zurück.

Am Mittwoch zeigt sich die Sonne kaum, es bleibt meist bedeckt, zur Nordseeküste hin ist es auch wechselhaft mit einzelnen Schnee/Regenschauern. Sonst gehen die Niederschläge bis ins Flachland in Schnee über. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen +2 und +5 Grad, im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. Der Wind weht mäßig, im höheren Bergland auch stark böig aus West bis Nordwest.

In der Nacht zu Donnerstag schneit es aus starker Bewölkung hin und wieder. Die Luft kühlt sich auf Tiefstwerte zwischen 0 und -5 Grad ab.

Am Donnerstag und Freitag bleibt es wechselhaft bis stark bewölkt, nur vereinzelt lässt sich auch mal die Sonne blicken. Gleichfalls kann es etwas schneien, im Norden kann es auch zu Schnee- bzw. Schneeregenschauern kommen. Die Tagesmaxima befinden sich zwischen -1 und +4 Grad und die nächtlichen Minima zwischen -1 und -7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um West bis Nordwest.

Am Samstag zieht ein ausgedehntes Wolkenband auf, dabei fallen die Niederschläge anfangs als Schnee, später aber verbreitet als Regen. Im höheren Bergland schneit es dagegen kräftig. Die Luft erwärmt sich am Tage auf Werte um 0 Grad im Südosten und um 5 Grad im Nordwesten.

Nachts bleibt es mit Tiefsttemperaturen um 3 Grad in der Nordhälfte frostfrei, nach Süden hin herrscht mit Temperaturen um -2 Grad leichter Frost. Der Wind weht mäßig aus West.

Trendprognose für Deutschland, von Sonntag, 09.12.2012 bis Dienstag, 11.12.2012

Weiterhin winterlich mit kurzen milden Phasen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)